

UNIVERSAL AUSTAUSCHPUMPE TYP AU V

AUV 47L 9877 6P 0700 AUV 47R 9876 6P 0700

AUV 987x - 13 - Ed 1 - Juli 2018

Diese zwei Modelle der Serie **AUV** sind hauptsächlich für den Ersatzmarkt bestimmt :

Mit diesen Referenzen können die meisten Einstufepumpen des Marktes ersetzt werden, darunter der grösste Teil der SUNTECAS 47, ASV 47, AL 35, ALV 35, ALE 35, ALEV 35. Sie sind mit einem Magnetventil für einen schnellen Abschluss der Düsenleitung und einem integrierten Druckentlastungsventil der Düsenleitung ausgerüstet. Sie haben zwei alternative Düsenausgänge.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Leichtes, extraleichtes Heizöl, B10 (Heizöl mit 10% biogenem Anteil gemäß DIN V 51603-6) und Kerosinbetrieb.
- Einstrang- oder Zweistrangsystem.

BESONDERE MERKMALE

- Position des Düsenausganges wahlweise rechts oder links.
- Druckentlastungsventil der Düsenleitung (nur für Düse mit Abschnittsfunktion)
- Qualität und Leistungsdaten wie SUNTEC Pumpen der Baureihe "AL", auch für Kerosinanwendungen geeignet.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Das Getriebe saugt das Öl über den eingebauten Ölfiter an und fördert es unter Druck über das integrierte Sicherheitsabsperrentil zur Düse. Öl, das die Düsenkapazität überschreitet, wird über das Druckregelventil abgeleitet.

Im Zweistrangsystem (Bypass-Stopfen im Rücklauf eingeschraubt) wird das Überschußöl zum Tank zurückgeführt. Die Förderleistung der Pumpe entspricht in diesem Fall der Getriebeleistung.

Im Einstrangsystem muss der Bypass Stopfen in der Rücklauföffnung ausgeschraubt und Rücklauf verschlossen werden, dann wird das Überschußöl in die Pumpenansaugkammer zurückgeleitet und die Ansaugmenge der Pumpe entspricht dem Düsendurchsatz.

Abschnitt

Das Magnetventil der AUV-Pumpe ist stromlos geschlossen. Diese Konstruktion sichert besonders schnellen Abschnitt. Die Umschaltung kann entsprechend den gewünschten Brennerlaufzeiten erfolgen und ist unabhängig von der Umdrehungszahl des Motors.

Solange das Magnetventil nicht unter Spannung steht, wird das vom Getriebe unter Druck gesetzte Öl über das Druckregelventil zur Ansaugseite oder zum Rücklauf zurückgeführt. Unter Spannung öffnet das Magnetventil. Das Öl wird mit dem am Regelventil eingestellten Druck zur Düse geführt.

Entlüftung

Im Zweistrangsystem erfolgt die Entlüftung der Pumpe über einen Schlitz im Druckregelkolben. Im Einstrangsystem erfolgt die Entlüftung durch Öffnen eines Druckanschlusses. Der Druckanschluß darf erst nach vollständiger Entlüftung des gesamten Systems wieder geschlossen werden.

Vorsicht: Der nicht benutzte Düsenausgang muß geöffnet, gründlich entlüftet und wieder geschlossen werden, um eine exakte Abschlußfunktion zu gewährleisten.

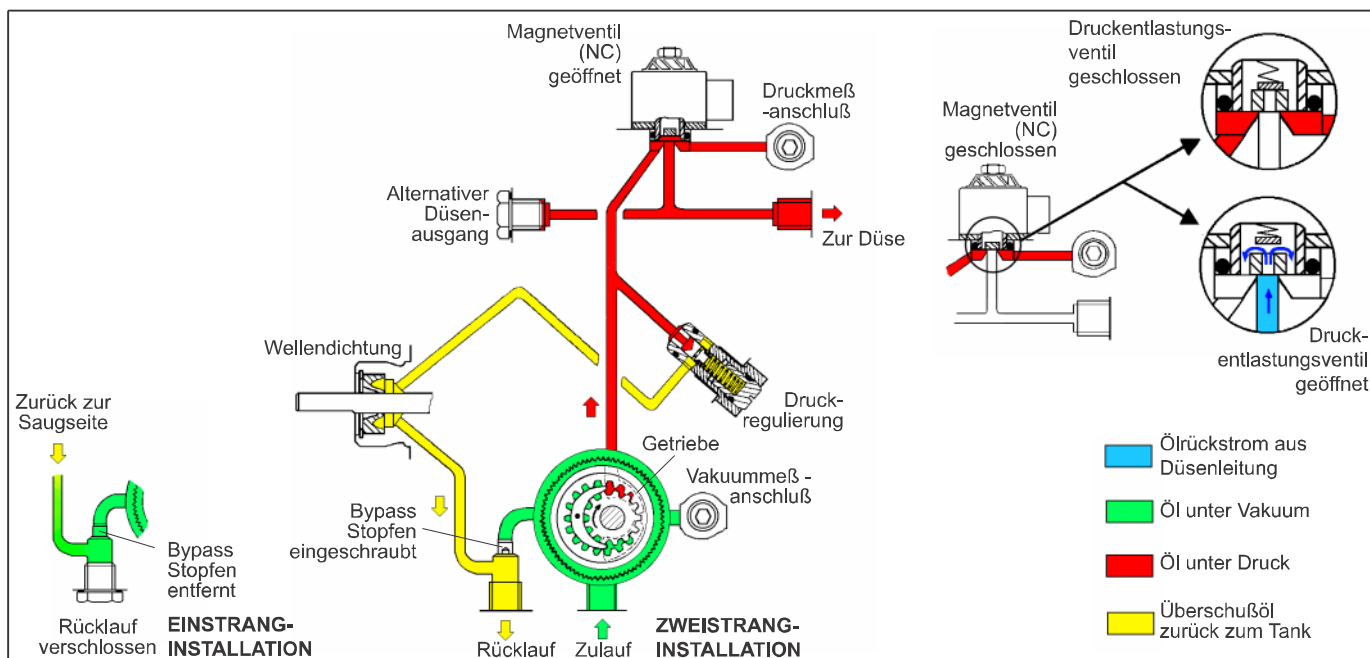
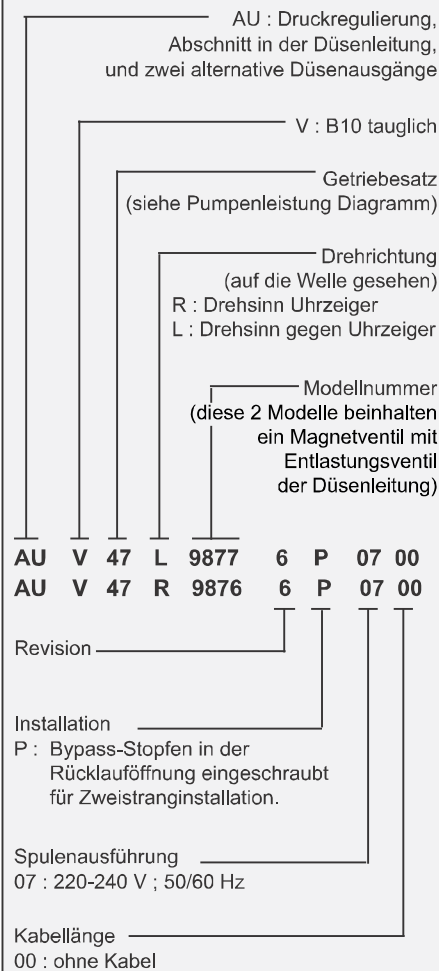
Druckentlastung der Düsenleitung (für Düse mit Abschnittsfunktion)

Das Druckentlastungssystem der Düsenleitung funktioniert nur, wenn eine Düse mit Abschnittsfunktion verwendet wird, deren Öffnungsdruck bei 4 bar oder darüber liegt. Jede nachträgliche Expansion des Öls, hervorgerufen durch Restwärme von Vorwärmer und/oder Kessel, wird über das Druckentlastungsventil zurückgeführt. Dieses öffnet bei einem geringeren Druck als der Druck des Düsenabschnitts.

Anmerkung : Wird die Pumpe durch eine Boosterpumpe versorgt, liegt der Überdruck über dem Druck der Sicherheits- Absperrvorrichtung und dem Druckentlastungsventil.

KENNZEICHNUNG DER PUMPEN

(nur für Modelle 9877 und 9876)



TECHNISCHE DATEN

Allgemein

| | |
|--------------------|---|
| Befestigung | Nabe Ø 32 mm nach EN 225 |
| Anschlüsse | Zylindrisch entsprechend ISO 228/1 |
| Zu- und Rücklauf | G 1/4 mit Direktverschraubung |
| Düsenausgänge | G 1/8 |
| Druckmeßanschlüsse | G 1/8 |
| Vakuummessanschluß | G 1/8 |
| Ventilfunktion | Druckregulierung |
| Sieb | Filterfläche : 6 cm ² - Maschenweite : 150 µm |
| Welle | Ø 8 mm mit 2 Flächen |
| Bypass-Stopfen | in der Rücklauföffnung eingesetzt, für Zweistranginstallation. Für Einstranginstallation mit einem 4 mm Inbus-Schlüssel zu entfernen |
| Gewicht | 1,1 kg |

Hydraulische Daten

| | |
|-----------------------------------|---|
| Druckbereich | 4 - 25 bar @ 5cSt (Heizölbetrieb, B10 Betrieb) 4 - 15 bar @ 1,8 cSt (Kerosinbetrieb) |
| Druckeinstellung bei Lieferung | 9 bar |
| Viskositätsbereich | 1,25 - 12 mm ² /s (cSt) |
| Öltemperatur | 0 - 60°C max. in der Pumpe |
| Vorlaufdruck | 2 bar max. |
| Rücklaufdruck | 2 bar max. |
| Saughöhe | 0,45 bar max. um Luftausscheidung zu vermeiden |
| Drehzahl | 3600 U/min max. |
| Drehmoment (bei 45 U/min) | 0,10 N.m |

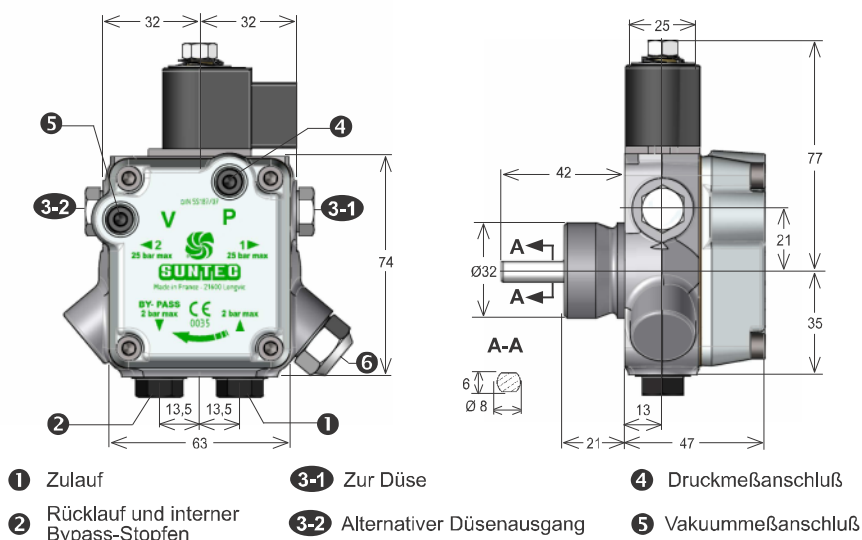
Magnetventil Daten

| | |
|---------------------------------|--|
| Spannung | 220-240 V ; 50/60 Hz |
| Leistungsaufnahme | 9 W |
| Umgebungstemperatur | 0 - 80 °C |
| Max. Druck | 25 bar |
| Öffnungsdruck der Entlastung | 3,5 bar max. (nicht bei Versorgung mit Boosterpumpen) |
| Prüfnummern | TÜV Nr auf Pumpendeckel geprägt |
| Schutzart | IP 54 entsprechend EN 60529, bei Einsatz von Suntec-Steckerkabeln |

Vorsicht : Wenn Sie eine Pumpe AS47, ASV 47, AL(E)35 oder AL(E)V35 durch eine AUV ersetzen, müssen Sie die Position der Saug- und Rücklaufanschlüsse beachten. Diese Anschlüsse können an der Typ AUV gegenüber der zu ersetzenden Pumpe unterschiedlich sein (folgen Sie den auf dem Pumpendeckel aufgedruckten Pfeilen).

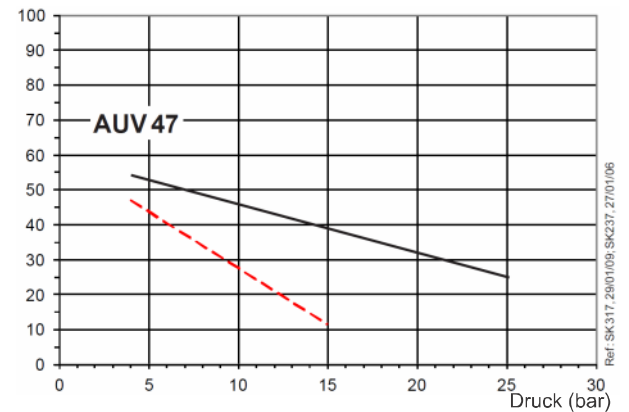
ABMESSUNGEN

Beispiel zeigt die AUV 47L 9877 6P 0700, bei der AUV 47R 9876 6P 0700 ist nur die Drehrichtung umgekehrt.



Pumpenleistung

Leistung (l/h)

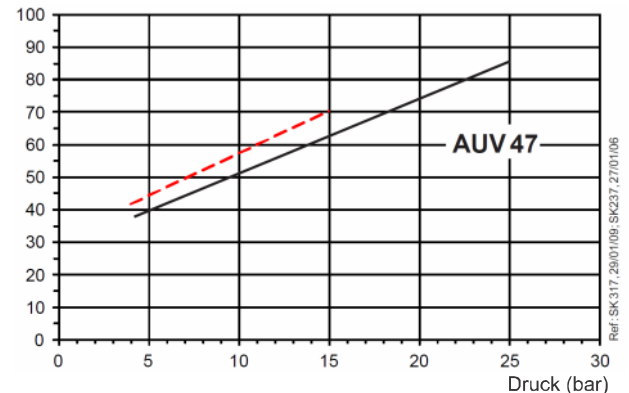


Viskosität = — 1,8 cSt — 5 cSt Pumpendrehzahl = 2850 U/min

In den dargestellten Kurven ist bereits eine Abnützung des Getriebes berücksichtigt. Achten Sie deshalb darauf, daß Sie bei der Wahl der Getriebekapazität, die Pumpe nicht überdimensionieren.

Leistungsbedarf der Pumpe

Leistung (W)



Viskosität = — 1,8 cSt — 5 cSt Pumpendrehzahl = 2850 U/min